

Einbindung in die Verwaltung:

Die Gleichstellungsstelle des Oberbergischen Kreises wird durch die Gleichstellungsbeauftragte repräsentiert, die direkt dem Landrat zugeordnet ist.



„Bei Fragen zur Chancengleichheit von Frauen und Männern bin ich beratende und unterstützende Ansprechpartnerin.“

Magdalena Tertel, Gleichstellungsbeauftragte
des Oberbergischen Kreises

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

So erreichen Sie mich:

**Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Gleichstellungsstelle
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach**

Telefon: 02261 88-1900
Fax: 02261 88-9721900
E-Mail: gleichstellung@obk.de

Telefonische Terminvereinbarung erbeten.



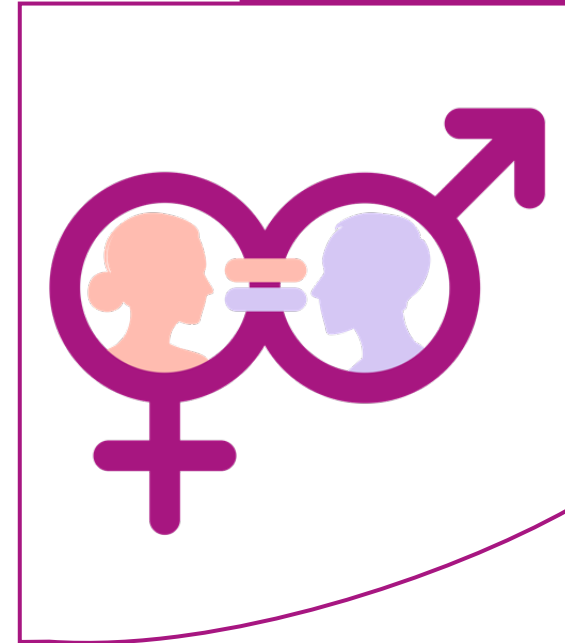
Weitere Informationen unter
www.obk.de/amt19



OBERBERGISCHER KREIS
GLEICHSTELLUNGSSTELLE

Gleichstellungsstelle (Amt 19)

Die Kreisverwaltung
stellt sich vor



19_F-240606-5-amt_19 / Titelfoto und Foto Innenseite: © Elena Kalinitschewa - stock.adobe.com [M]



OBERBERGISCHER KREIS
GLEICHSTELLUNGSSTELLE

Wer bin ich und was sind meine Aufgaben

Als Gleichstellungsbeauftragte trage ich dazu bei, dass Frauen und Männern eine gleichwertige Stellung sowie die gleichen Chancen in allen Lebensbereichen, in der Gesellschaft und der Dienststelle haben.

Ich setze mich dafür ein, die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männer zu fördern (Art. 3 Abs. 2 GG).

Verwaltungsintern werde ich an allen personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen beteiligt, wie z.B. Stellenausschreibungen, Einstellungen, Stellenbewertungen, Beförderungen, Änderungen der individuellen Arbeitszeiten und Arbeitsmodelle und vieles mehr.

Zur Förderung der Gleichberechtigung arbeite ich mit vielen Ämtern zusammen. So können z. B. passende Seminare oder Workshops angeboten werden.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstütze ich unter anderem mit der Hilfestellung beim beruflichen Wiedereinstieg mit flexiblen Zeitmodellen während der Elternzeit, oder auch darüber hinaus, sowie mit dem Angebot von verschiedenen Seminaren zum Thema.

Die Organisation der betrieblichen Kinderbetreuung, während der Sommerferien für den Nachwuchs unserer Mitarbeitenden, gehört ebenfalls zu meinen Aufgaben.

Als Gleichstellungsbeauftragte bin ich ein Mitglied des Netzwerkes **WoMan@Work**, das sich mit der Beratung zur beruflichen Entwicklung und zum beruflichen Wiedereinstieg beschäftigt.
www.wf-obk.de/woman



Außerdem stehe ich für ein gewaltfreies Oberberg. Jede Person hat die gleiche Chance, gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei leben zu können.

Aus diesem Grund entstand vor über 20 Jahren ein **Netzwerk Oberberg - Gegen Gewalt**. Das Netzwerk bietet eine Unterstützung und Hilfe den Personen an, die Gewalt erfahren haben.
www.obk.de/netzwerkno



netzwerk oberberg
GEGEN GEWALT



Darüber hinaus koordiniere ich das **Netzwerk ASS** - anonyme Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt an Frauen und Mädchen und arbeite zusammen mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren sowie Krankenhäusern und der Rechtsmedizin.
www.obk.de/ass

Auf der regionalen Ebene arbeite ich mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und Verbänden im Oberbergischen Kreis (**Regional AG**) zusammen, um vorhandene Benachteiligungen von Frauen abzubauen und zu aktuellen Themen Veranstaltungen, Projekte, Seminare anzubieten. Eine PDF mit allen Kontaktdaten der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten finden Sie hier: www.obk.de/amt19

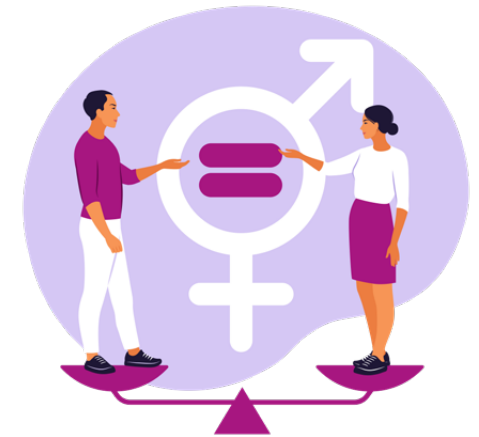


Überregional arbeite ich mit den Gleichstellungsbeauftragten anderer Kreise und den Gleichstellungsstellen in NRW zusammen.

Ziele

Die Grundvoraussetzung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft:

- Chancengleichheit der Geschlechter.
- Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.
- Gleichberechtigte Teilhabe an Beruf und Karriere.
- Faire Verteilung von Funktionen in Führung.
- Chancen der Führung in Teilzeit.
- Faire Verteilung von Familienpflichten unabhängig vom Geschlecht.
- Veränderung überholter Rollenvorstellungen und Abbau von Stereotypen.
- Gleiche Chance auf gewaltfreies, selbstbestimmtes und freies Leben.



„Die Gleichstellung ist das Gleichgewicht der Gesellschaft.“